

Verwendung der Einzel-Spenden und Fördermittel 2017 und 2018 für die Kindertagesstätte Simunye in Südafrika

Basis-Informationen zu Simunye

In der Wellblechhütten-Siedlung Mzamo'Mhle nahe East London, Südafrika werden in der Kindertagesstätte Simunye sechzig Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren von einem südafrikanischen Team altersgerecht betreut und ernährt. Die Kinder stammen aus Familien, welche in der Wellblechhütten-Siedlung leben und gehören meist dem afrikanischen Stamm der Xhosa an. Simunye bereitet diese Kinder auf die Schule vor. Die Kinder erhalten diesbezüglich ein Zertifikat. Zudem bietet die Kindertagesstätte Simunye den Kindern während ihrer Kleinkinder-Zeit ein sicheres Umfeld, gemeinsame Mahlzeiten und hygienische Erziehung. Damit unterstützt Simunye seit 15 Jahren nachhaltig und wirksam Erziehung und Bildung im Vorschulbereich in der Wellblechhütten-Siedlung Mzamo'Mhle in Südafrika.

Die Kindertagesstätte Simunye wurde im Oktober 1999 von einigen, für einige Jahre mit ihren Familien in East London lebenden, deutschen Frauen gegründet. Während ihres Aufenthalts in Südafrika lernten sie nicht nur die Schönheiten des Landes kennen, sondern sahen auch die außerordentlich große Not der Menschen und vor allem der Kinder in den Wellblechhütten-Siedlungen. Mit der Unterstützung der Daimler-nahen Organisation „Sandsturm Kairo“ konnte die Verbindung zur Kinderhilfsorganisation „World Childhood Foundation“ aus Schweden aufgebaut werden. Mit einem einmaligen finanziellen Grundstock durch den World Childhood Foundation ausgestattet, wurde im Jahr 2001 das Grundstück in Mzamo'Mhle erworben und das Gebäude der Kindertagesstätte gebaut. Diese finanzielle Basis erlaubte der Kindertagesstätte auch noch für einige Zeit Gehälter und Grundnahrungsmittel zu finanzieren. Während dieser Ausgangssituation war geplant, die Kindertagesstätte in die Selbständigkeit zu führen, was bis heute leider nicht ermöglicht werden konnte. Die wirtschaftliche Situation in Südafrika erlaubt der südafrikanischen Regierung nicht, Kindertagesstätten zu unterstützen. Bis zum Jahr 2007 wurde die Kindertagesstätte durch private Spenden finanziert. Es war absehbar, dass die Kindertagesstätte nicht ohne deutsche Hilfe ihre Kosten stemmen konnte.

Im Jahr 2007 wurde der deutsche Förderverein „Simunye e. V.“ gegründet. Über diesen Förderverein werden mit Hilfe von knapp 40 regelmäßig spendenden „Patinnen und Paten“ die monatlichen Gehälter und Grundnahrungsmittel von Simunye finanziert.

Durch die internationale Unterstützung durch Spenden fühlen sich die ortsansässigen, ausschließlich farbigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte in ihrer Arbeit bestärkt und motiviert. Dies hat auf ihre tägliche Betreuungsleistung positive Auswirkungen und bindet die Mitarbeiter/-innen im besonderen Maße an Simunye. Bereits der Name der Kindertagesstätte „Simunye“ zeigt diese Bedeutung, da er als Wort in der Sprache des Stammes der Xhosa „wir sind eins“ bedeutet.

Angestellte Mitarbeiter/-innen der Kindertagesstätte und deren Eintrittsdatum:

- Niki Dingile: Schulleitung seit 2004
- Gladys Nyhikilana: Lehrerin seit 2004
- Noxolo Mkatshana: Köchin und Hilfskraft seit 2007
- Lucy Gcelu: Putzfrau und Hilfskraft seit 2012
- Colleen Jooste: Projektmanagerin seit 2015

Die Belegschaft der Kindertagesstätte stammt aus der Gemeinschaft der Wellblechhützensiedlung Mzamo'Mhle. Die Projektmanagerin Colleen Jooste wohnt im angrenzenden Ort Gonubie. Sie ist ausgebildete Grundschullehrerin in Rente. Bei Bedarf werden, wo möglich, Arbeiter/-innen der Wellblechhütten-Siedlung für Wartungs- und Gartenarbeiten eingesetzt.

Die Kindertagesstätte besteht aus einem Backstein-Gebäude mit 2 großen Klassenräumen, Toiletten, Küche, Büro und Lagerraum. Das Grundstück wird geschützt mit einer 1,80 m hohen Mauer sowie Palisadenzäunen, welche durch das südafrikanische Unternehmen Stuttgroup, East London finanziert und gebaut wurden. Um Einbrüche zu verhindern wohnt die angestellte Köchin der Kindertagesstätte auf dem Grundstück.

Die Kindertagesstätte Simunye ist in East London im Department of Social Development als Non-Profit-Organisation eingetragen. Sie erhält keine staatlichen Gelder. Jährlich wird ein Bericht über die finanzielle Situation der Kindertagesstätte von T R Beling & Co., South African Institute of professional accounts, erstellt.

Aktivitäten mit Einzelspenden in den Jahren 2017 und 2018



1. Ersatz der Waschmaschine und des Kühlschranks im Jahr 2017

Aufgrund der schwankenden Stromversorgung in Südafrika unterliegen die Sicherungen von Haushaltsgeräten einem hohen Verschleiß. In Simunye ist es zu einem Totalausfall der Waschmaschine und des Kühlschranks gekommen. Beide Geräte mussten durch neue moderne Geräte ersetzt werden, die den Anforderungen von Schwankungen im Stromnetz standhalten.

2. Lebensmittelpakete im Dezember 2017

Durch die monatelange Trockenheit in Südafrika und die schwache Währung sind die Lebensmittelpreise deutlich gestiegen. Da in diesem Zeitraum die Strompreise ebenfalls eklatant gestiegen sind, waren besonders die ärmeren Familien mit geringem oder keinem Gehalt in der Wellblechhütten-Siedlung finanziell betroffen. Da Zusammenhänge zwischen Nährstoffversorgung, vor allem bei Vitaminen und Mineralstoffen und der geistigen Entwicklung bei Kindern bekannt ist, wurden bei Simunye als Nahrungsanreicherung für 55 Kinder und 5 Angestellte Lebensmittelpakete zusammengestellt. Jedem Paket wurden Kleidungsstücke für die Kinder beigelegt. Diese Aktion sollte zudem als Anreiz für unterprivilegierte Familien dienen, ihre Kinder weiterhin in die Kindertagesstätte zu schicken und sie sich nicht auf der Straße der Wellblechhütten-Siedlung tagsüber sich selbst zu überlassen. Für die

angestellten Mitarbeiter waren die Lebensmittelpakete eine Anreicherung ihres Gehaltes und Anerkennung für ihre Treue zur Kindertagesstätte.

3. Austausch der Keramikfliesen im Jahr 2018

Seit Beginn der Kindertagesstätte liegen im kleinen Klassenraum sowie im Durchgangsbereich Keramikfliesen, welche immer wieder brechen und deshalb gefährlich für Kinder und Erwachsene sind. Die Kälte der Keramikfliesen wurde durch die Angestellten ebenfalls als ungünstig für die Kinder empfunden. Die Keramikfliesen wurden durch Vinylfliesen ersetzt, mit welchen man bereits gute Erfahrungen im größeren Klassenraum gemacht hat.

4. Reparatur des Innenhof-Daches im Jahr 2018

Ein Teil des Innenhofes von Simunye ist mit Kunststoff-Wellblech überdacht. Aufgrund der Wettereinflüsse war das Wellblech stark beschädigt und ist in Teilen immer wieder zu Boden gestürzt, was zur Gefahr für die Kinder und Angestellten wurde. Das Wellblech wurde durch weiße Kunststoff-Platten ersetzt und diese neu und stabil befestigt.

5. Reparatur des Sonnenschutz-Segels über dem Sandkasten im Jahr 2018

Durch das Sonnenschutz-Segel über dem Sandkasten ging nach einem Sturm im Winter ein großer Riss. Da die Kinder meist längere Zeit im Sandkasten spielen sind sie in diesem Bereich der intensiven südafrikanischen Sonne ausgesetzt. Das kleinere Sonnenschutz-Segel wurde deshalb durch ein größeres, besser befestigtes Sonnenschutz-Tuch ersetzt.

6. Tagesausflug 2018 mit den Kindern nach Pine Creek

Mit Einzel-Spendengeldern wurde den Kindern von Simunye ein Ausflug nach Pine Creek, einem Spielplatz mit Kinder-Lokomotive ermöglicht. Die Kinder erhielten während des Ausfluges Getränke und ein Sandwich. Die Abwechslung brachte den Kindern viel Spaß und neue Anregungen.

7. neuer Laptop und Drucker im Jahr 2018

Im Jahr 2018 wurde für Simunye ein Laptop angeschafft. Bisher hatte die Projektmanagerin ihren eigenen Laptop für Simunye verwendet, dessen Tastatur allerdings nicht mehr funktionsfähig war. Der neue Laptop verbleibt mit Buchwert im Eigentum von Simunye. Aufgrund kaum leserlicherer Druckergebnisse wurde ebenfalls der Drucker von Simunye ausgetauscht, nachdem sich eine Reparatur teurer als eine

Neuanschaffung herausstellte.

8. Kauf von Feuerlöschern und Sicherheits-Zeichen

Zur Erhöhung der Sicherheit im Gebäude der Kindertagesstätte wurden 2 große Feuerlöscher mit entsprechenden Sicherheitszeichen in Höhe von 74 € gekauft. Die Sicherheitszeichen, welche auf die Feuerlöscher hinweisen wurden gut erkennbar in den Räumen von Simunye platziert.

9. Unterstützung der Angestellten-Gehälter von Simunye

Ab dem Jahr 2017 wurde der quartalsweise Transfer der deutschen Spendengelder durch den deutschen Förderverein von 2.000 € auf 1.500 € reduziert. Grund dafür war der Verlust von monatlichen deutschen Spenderpaten. Aufgrund dieser Reduktion können die Gehälter der 5 Angestellten von Simunye nicht mehr komplett gezahlt werden. Mit der Hilfe von Einzelspenden werden die Gehälter bezuschusst, so dass die Monatsgehälter wieder regelmäßig ausgezahlt werden können.

10. Aufbesserung der Nahrungsmittel in der Kindertagesstätte

Dank der deutschen regelmäßigen Spenden ist in der Kindertagesstätte eine solide Basis für Grundnahrungsmittel geschaffen. Die Kinder sind von 8 bis 17 Uhr in der Kindertagesstätte und erhalten ein Frühstück, ein warmes Mittagessen und einen Imbiss am Nachmittag. Da Lebensmittel in Südafrika sehr teuer geworden sind, versuchen wir zusätzliche Gelder durch Einzelspenden zur Aufbesserung der Mahlzeiten mit mehr Obst und Gemüse zur Verfügung zu stellen.

Aktivitäten der südafrikanischen Leiterin der Kindertagesstätte und des südafrikanischen Komitees zur Finanzierung der Kindertagesstätte

1. Um den Wert der Kindertagesstätte bei den Eltern der Kinder zu verdeutlichen, erhebt die Kindertagesstätte eine Gebühr zur Betreuung der Kinder. Diese beträgt 150 Südafrikanische Rand (ZAR) im Monat, das entspricht 10 €. Vergleichbare Kindertagesstätten in Südafrika erheben eine monatliche Gebühr in Höhe von 400 ZAR, das entspricht 25 €.
2. Die katholische Frauengruppe „Catholic Co Workers of Mother Teresa's organization“ unterstützt die Kindertagesstätte mit ehrenamtlichen Helfer/-innen in Bezug auf die Organisation und mit finanzieller Unterstützung.

3. Die Leitung der Kindertagesstätte bemüht sich darum, Unterstützung durch regionale südafrikanische Privatpersonen und Unternehmen zu bekommen.
4. Im Jahr 2016 konnte die Stuttgroup company nahe East London gewonnen werden, welche die Umzäunung des kompletten Außenbereiches der Kindertagesstätte übernahm, www.stuttgroup.co.za
5. Ebenfalls gewonnen werden konnte das Unternehmen „Lunch Box“, welche mit Trocken-Nahrungsmitteln wie Reis, Maismehl, Milchpulver, Brei und Getränken unterstützt.
6. Die non-profit Organisation „Cotlands“, ebenfalls eine Betreuungseinrichtung für Vorschul-Kinder, unterhält einen Container zur Hausaufgabenbetreuung von Jugendlichen auf dem Simunye Außengelände und bezahlt dafür einen Mietbetrag.

Zukunft der Kindertagesstätte Simunye in Südafrika

Auch in Zukunft wird die Notwendigkeit bestehen für die ärmeren Kinder der Wellblechhütten-Siedlung einen günstigen, sicheren Platz zur Verfügung zu stellen. Für Kleinkinder ist es wichtig, an einem gesicherten Ort ihren Tag verbringen zu können, um nicht auf den Straßen der Wellblechhütten-Siedlung leben zu müssen.

Die Wellblechhütten-Siedlung Mzamo'Mhle ist vom Jahr 2000 bis heute von ca. 10.000 Menschen auf 40.000 Menschen angewachsen. Mzamo'Mhle ist damit zu einer der größten Wellblechhütten-Siedlungen in der Umgebung der Millionen-Stadt East London angewachsen. Obwohl Mercedes Benz in East London ein Produktionswerk betreibt, ist die Arbeitslosigkeit unter den Menschen aus den Wellblechhütten-Siedlungen hoch. Darunter leiden im Besonderen die Kinder. Die südafrikanische Regierung versucht die Schulbildung für möglichst viele Kinder sicherzustellen, unterstützt aber keine Kindergärten oder Kindertagesstätten. Dies ist für die Mütter kleinerer Kinder besonders schwierig. Von den Müttern wird erwartet, dass sie einer regelmäßigen Erwerbstätigkeit, meist in Haushalten, nachgehen. Häufig werden die Kleinkinder dann unter oberflächlicher Aufsicht von größeren Kindern belassen, was zu unregelmäßigem Tagesablauf und Unfällen führt. Hygiene, Ernährung und Erziehung finden dann nur in geringem Maße statt.

Aufgrund der schlechten Wirtschaftslage in Südafrika und dadurch häufig unregelmäßigen Zahlungen der Eltern der Kinder, hat die Kindertagesstätte große Schwierigkeiten die Gehälter der Angestellten in vollem Umfang und rechtzeitig zu bezahlen. Dies übt Druck auf

die Leitung der Kindertagesstätte aus und beeinflusst die Moral der Angestellten. Ebenso wird es für die Kindertagesstätte immer schwieriger, die Ernährung der Kinder mit frischem Gemüse und Obst anzureichern.

Die Leitung der Kindertagesstätte bemüht sich seit vielen Jahren Unterstützung durch regionale südafrikanische Privatpersonen und Unternehmen zu bekommen. Trotzdem kann die Kindertagesstätte zur Zeit und in den kommenden Jahren nicht auf finanzielle Unterstützung durch deutsche Hilfe verzichten. Der Förderverein in Deutschland wird die Unterstützung weiterhin mit seinen monatlichen Spenderinnen und Spendern sowie den einmaligen Spenden und Fördermitteln wahrnehmen. Dabei dienen diese Gelder zur Beschaffung von Grundnahrungsmitteln und Zahlung der Angestelltegehälter. Mit den größeren Einzelspenden und Fördermitteln ist es in einem gewissen Umfang möglich, bauliche Maßnahmen und Reparaturen durchzuführen.

Über unsere Homepage unter simunedaycarecentre.de finden Sie viele Informationen und Neuigkeiten der Kindertagesstätte. Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen auch gerne persönlich zur Verfügung.

Im Namen des Fördervereines der Kindertagesstätte Simunye in Südafrika danke ich Ihnen, für ihre großzügige Spende im Jahr 2017 und im Jahr 2018. Wir freuen uns, wenn wir den gemeinsamen Weg mit der Kindertagesstätte „Simunye“ mit Unterstützung Ihrer Spende weiterhin verfolgen dürfen.

Eine schöne Adventszeit verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr wünscht Ihnen mit freundlichen Grüßen aus Sindelfingen



Simone Becker

Vorsitzende des Fördervereins Simunye e. V.

Fotos zum Projekt

Wellblechhütten-Siedlung Mzamo'Mhle East London



Gebäude Kindertagesstätte „Simunye“



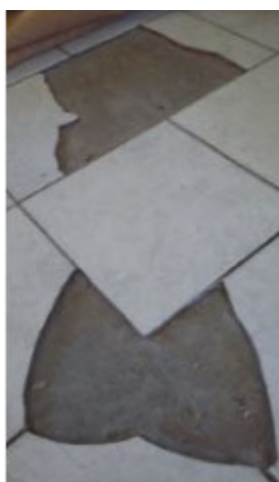
Zu 1) neuer Kühlschrank und neue Waschmaschine



Zu 2) Lebensmittelpakete



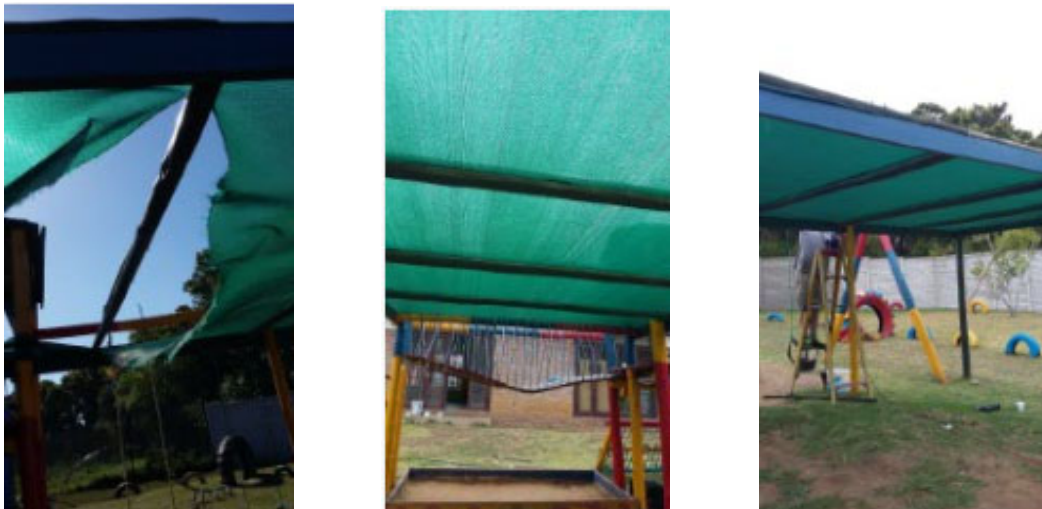
Zu 3) Austausch der Keramikfliesen zu Vinyl-Bodenbelag



Zu 4) Reparatur des Innenhof-Daches



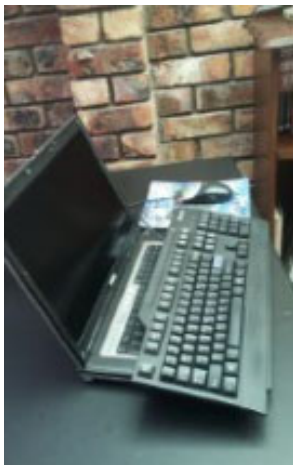
Zu 5) Reparatur des Sonnenschutz-Segels



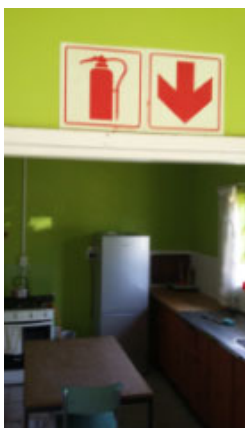
Zu 6) Ausflug nach Pine Creek



Zu 7) neuer Laptop und neuer Drucker



Zu 8) Kauf von Feuerlöschern und Feuerlöscher-Zeichen



Zu 9) Unterstützung der Angestellten-Gehälter



Zu 10) Aufbesserung der Nahrungsmittel in der Kindertagesstätte

